

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 222.

Dienstag den 23. September.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Pestalozzi-Verein.

Die Gründung eines Pestalozzi-Vereins, der den Zweck hat, Lehrer-Waisen zu unterstützen, ist ein verdienstliches, einem Bedürfnisse beegnendes Unternehmen.

Wir nehmen daher keinen Anstand, die Bitte des betreffenden Local-Comité's um Aufnahme von Theilnehmern an der zum 1. October c. hier tagenden Lehrerversammlung ergebenst zu befürworten.

Halle, den 21. September 1862.

**v. Bof. v. Bassewitz. Scharlach. Haupt.
Nummel. Schröder. Wolff. Küstner.
Franke. Dieck. Eckstein. Kaufmann.**

Kirchliche Anzeigen.

Zu St. Moritz: Mittwoch den 24. September keine Bibelstunde.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 24. September früh 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Hoffmann.

Zu Glaucha: Mittwoch den 24. September Vormittags 9 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei den Naturalien-Beschaffungen für die Königl. Militair-Magazine hat sich seit länge-

rer Zeit in den ausführenden Local-Instanzen mehr als erwünscht, die Praxis herausgestellt, den Bedarf größtentheils im Ankauf aus zweiter und dritter Hand oder durch kaufmännische Lieferungs-Unternehmer sicher zu stellen, während der directe Ankauf von den Producenten immer mehr in den Hintergrund getreten ist.

Wenn der Herr Kriegs-Minister auch anerkennt, daß diese Richtung des Ankaufs-Geschäftes im Allgemeinen durch die gänzlich veränderten Verkehrs- und Handels-Verhältnisse der Gegenwart hervorgerufen ist, so glaubt derselbe doch bei den großen Vorzügen der Naturalien-Beschaffung aus erster Hand, d. i. von den Producenten selbst, gegenüber der Benutzung anderer Handelsquellen, sowie auch im wohlgemeinten Interesse der großen Zahl kleiner ländlicher Grundbesitzer, sich des Versuches nicht enthalten zu dürfen, die Versorgung der Militair-Magazine mit Naturalien durch Heranziehung von Producenten in ausgedehnteren Umfange als seither bewirken zu lassen. Zu diesem Behufe wird der Herr Kriegs-Minister den ausführenden Organen seines Ressorts zur besonderen Pflicht machen, unausgesetzt ihre Bemühungen auf Erreichung jenes Zieles zu richten und beabsichtigt derselbe außerdem auch, in Bezug auf das Ankaufs-Geschäft selbst jede Erleichterung zu Gunsten der Producenten, so weit dieß mit dem Interesse der Staats-Kasse irgend vereinbar, eintreten zu lassen.

Der Erfolg dieser Maassnahmen wird jedoch wesentlich davon abhängen, daß die selbst producirenden Verkäufer für den directen Absatz ihrer Erzeugnisse an Roggen, Hafer, Heu und Stroh an die Königl. Militair-Magazine auch anderweit unmittelbar interessirt werden. In dieser Beziehung hat der Herr Kriegs-Minister meine Vermittelung dahin in Anspruch genommen:

durch die Herren Ober-Präsidenten u. den Landraths-Aemtern und durch diese den Producenten



von der Absicht der Militair-Verwaltung Kenntniß geben zu lassen und dieselben darauf aufmerksam zu machen, daß alle etwaigen Hindernisse und Schwierigkeiten, welche sich der Verwirklichung dieser wohlbeuründeten Absicht entgegenstellen sollten, sofort **bei dem Königlichen Kriegs-Ministerium zur Anzeige zu bringen seien.**

Besonders dürfte eine derartige Anregung der Producenten sich für die Zeit, wo die Ankäufe der Magazin-Verwaltungen lebhafter aufgenommen werden, in den Herbstmonaten empfehlen.

Em. Excellenz ersuche ich demnach ergebenst, dem Gegenstande gefälligst Ihre besondere Theilnahme zuwenden zu wollen, um durch dero thatkräftige Mitwirkung den gewünschten Erfolg zu sichern.
Berlin, den 2. August 1862.

Der Minister des Innern.
(gez.) von Jagow.

An
den Königlichen Wirklichen Geheimen Rath
u. Ober-Präsidenten Herrn von Wigleben
Excellenz
in Magdeburg.

Indem wir vorstehend durch den Herrn Ober-Präsidenten der Provinz uns mitgetheilten Ministerial-Erlaß hiermit mit dem Wunsche veröffentlichen, daß die hiesigen Producenten die ihnen dar- nach gebotene Gelegenheit zu einem directen Absätze ihrer Erzeugnisse an Roggen, Hafer, Heu und Stroh an die Königlichen Militair-Magazine in ihrem eigenen Interesse nicht unbenuzt lassen mögen, bemerken wir zugleich, daß wir etwaige zu unserer Kenntniß gelangende, den ausgesprochenen Intentionen sich entgegenstellende Hindernisse oder Schwierigkeiten höhern Orts zur Anzeige zu bringen nicht unterlassen werden.

Halle, den 16. September 1862.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. October cr. Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab sollen verschiedene austrangirte Inventarien-Gegenstände, als: Briefbeutel, Stempel, Brief- und Packet-Waagen, Fenstergardinen, Laternen, Lampen, Kisten, Ledertaschen, Bureau-Uhren zc., ferner eine bedeutende Quantität Maculatur-Papier in ganzen, halben und Viertelbogen, alte Pappdeckel, eine Partie reponirter, zum Einstampfen bestimmter Acten und Rechnungs-Beläge, sowie endlich eine Par-

tie herrenlos vorgefundene Passagier-Effecten, darunter: Bekleidungs-Gegenstände, Stöcke, Regenschirme, Cigarren-Stuis zc., öffentlich meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß der Auktions-Termin im Briefträger-Saal des hiesigen Post-Amtes, Eingang vom Flur der Packet-Annahme im Hofe links, abgehalten wird.

Halle, den 18. September 1862.

Königliche Ober-Post-Direction.

A u c t i o n

am alten Markt Nr. 2.

Heute Dienstag u. folg. Tag Nachmittag 2 Uhr wird der Nachlaß der verstorbenen Frau Hauptmann v. Mechow versteigert.

Hoppe, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

A u c t i o n.

Dienstag den 23. d. M. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich wegen Domicilveränderung des Herrn Kastellan Hiecke im Stadtschießgraben alhier, Porzellan, Glaswerk, Kupfer, Messing, Eisen, Messer, Gabeln, Löffel, Möbel, Waschgefäße, Küchengeräthe u. dgl. m. **Brandt.**

Acker-Verpachtung.

Im Auftrag des Presbyterii der Königl. Schloß- und Domkirche hierselbst sollen folgende Ackerpläne:

38 M. 138 □R. im langen Sand und den langen Aekern.

8 M. 147 □R. im breiten Sand und den langen Aekern,

welche Herr **Preßler** in Pacht hat und jetzt abzugeben wünscht, zusammen oder getrennt anderweit auf 12 Jahre von Michaelis d. J. ab durch mich meistbietend verpachtet werden und habe ich hierzu Termin auf

Mittwoch den 24. September c.

Nachmitt. 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer anberaumt.

Dasselbst sind auch die Bedingungen einzusehen.
Halle, den 16. September 1862.

Gödecke, Justizrath.

Neues süßes Pflaumenmus,

a N. 20 A. bei

F. A. Timmler, alter Markt Nr. 36.

Gute Speisefartoffeln sind zu verkaufen
kleine Ulrichsstraße Nr. 27.

Magdeb. Saucischen empf. B o l k e.

Mit Bezug auf eine Bekanntmachung der Direction der Thüringischen Eisenbahn vom 18. September ersuche ich diejenigen Inhaber von $4\frac{1}{2}$ procentigen **Thüringer Prioritäts-Obligationen, Serie I. und III.**, welche in die Zins-Reduction von $4\frac{1}{2}$ auf $4\frac{0}{10}$ willigen wollen, mit ihre Obligationen behufs deren Konvertirung schleunigst, spätestens aber bis zum 20. October cr. zukommen zu lassen, indem ich mich zur **Kosten- und provisionsfreien** Besorgung dieses Geschäftes hierdurch bereit erkläre.

Der Banquier **H. F. Lehmann.**

Den geehrten Hausfrauen

halte ich bei der jetzigen Caffeebeurung meine **Blockchocolade** (eigner Fabrik) und **Cacaothee** als ein billiges, wohlsmekendes Getränk bestens empfohlen.

D. Lehmann, Morzellen-, Bonbon- und Chocladen-Fabrikant, Leipziger Straße 105.

Wurstpastetchen à 2 *Sgr.*, täglich frisch, empfiehlt

Fr. Heckert, Conditor, früher N. Schelling, Markt Nr. 17.

Prima Solaröl und **Salon-Photogene** von bester Qualität empfiehlt im **Detail**, sowie im **Ballon** u. **Gebinden** zum Fabrikpreis.
Louis Neufner.

Deutscher National-Caffee à $7\frac{1}{2}$ *Sgr.*, sowie **Spar-Caffee** à 5 *Sgr.* empfiehlt als Ersatz des Indischen Caffee.
Louis Neufner.

Acht alte Fenster sind billig zu verkaufen
Spiegelgasse Nr. 5.

Dienstag den 23. d. M.

sind gute **Magdeburger Speisefkartoffeln** zum billigsten Preise an der Marktkirche zu haben.
Handelsmann **C. Gille** aus Kalbe.

Gute und gebrauchte Federbetten werden billig verkauft kleine Ulrichsstraße Nr. 35 im Hofe.

Zwei Düngergruben verk. Kanzelegasse Nr. 1.

1 Ziegenbock zum Springen Geiststraße 29.

Zwei neue Backbeuten, div. Backbretter und **Bleche** sind preiswerth zu verkaufen, desgl. ein Schieber von einem Backofen, eine Wasserpumpe und diverse Platten Bärgeasse Nr. 1.

Alte Bruchsteine zu verkaufen Schmeerstraße 20.

Eine noch gute zweiflügl. Hausthür und ein Comtoir-Pult wird zu kaufen gef. Bärgeasse Nr. 1.

Bestellungen auf Schrotenschuhe werden angenommen und gut ausgeführt.
Carl Erbe, Schuhmachermeister, Brunostraße Nr. 6.

Unterm heutigen Tage habe ich Unterberg Nr. 5, eine Treppe, ein

Argentur- und Commissions-Bureau errichtet. Mit dieser Anzeige verbinde ich die Bitte, mich mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen, welche ich zur Zufriedenheit auszuführen stets bemüht sein werde.

Halle, den 22. September 1862.

W. Grobecker, Pr.-Secretair.

Wolff'sche Cl.-Klavierschule für Kinder.

Der Winterkursus beginnt in meiner aus 4 Klassen bestehenden Cl.-Klavierschule am 1. Octbr. Monat. Honorar bei wöchentl. 3 Std. Unterricht 1 *Rthl.* Schullocal: Rannische Straße 3. Sprechstunde 1—2 Uhr.

Gustav Wolff,

Musiklehrer an der Pens.-Anst. d. Waisenhauses.

4—500 Thlr. sind zum 1. October auszuliehen kl. Brauhausgasse Nr. 11.

Ein **alter verheiratheter Handwerksmann**, Schneider, Schuhmacher oder dergleichen, kann in einem Hause bei freier Wohnung nebst anderen Einnahmen eine Hausmannsstelle erhalten. Ehrliche, zuverlässige, ruhige Leute mit guten Zeugnissen können sich melden gr. Brauhausgasse 4, 1 Treppe h.

Junge Mädchen, welche das Putzmachen erlernen wollen, können sich melden bei

M. Jüdel jun., Brüderstraße Nr. 14.

Ich suche für meine Mündel einen leichten Dienst, ohne hohen Lohn zu beanspruchen. Derselbe kann gleich eintreten.

R. Chr. Schaal, Schmeerstraße Nr. 25.

Eine **solide Handfrau** wird gesucht. Näheres vor dem Rannischen Thor **13** parterre.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet zum 1. Oct. einen guten Dienst Landwehrstraße Nr. 3 bei **Neuter.**

Ein reinliches, ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung sogleich gesucht Geiststraße Nr. 60. Näheres Merseburger Chaussee Nr. 5.

Ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen findet Dienst Brüderstraße 13.

Zu Möbel-Transporten

empfehl't sich das

concess. Packträger-Institut.

Die Lederhandlung

von **Moritz Albrecht**, große Ulrichsstraße Nr. 24,
bleibt Feiertags halber den 25., 26. und 27. dieses Monats geschlossen.

Ein ordentlicher Arbeitsmann findet Tageweise Beschäftigung große Klausstraße Nr. 39.

Ein Mädchen z. Aufwart. für den halben Tag wird gesucht von **L. Ehrenberg**, Königsstraße 8.

Ein Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, wünscht zum 1. October eine gute Stelle
Schülershof Nr. 17, parterre.

Eine Wohnung, 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern mit Zubehör, wird für den 1. October zu miethen gesucht. Adressen sub B. R. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist sofort zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 54.

S. Mochau.

1 Wohnung, 4 Stuben, 2 Kammern oder auch 7 Stuben und diverse Kammern u. Zubehör, Gartenpromenade, zu vermieten, zum 1. October zu beziehen. **G. Beyer**, Leipziger Straße 91.

2 kl. St. u. Kr. an stille, kinderlose Leute vermietet Ruhgasse Nr. 5, 1 Tr.

Eine kleine Stube mit Möbeln vermietet an einen Herrn oder Dame Rittergasse Nr. 4, 2 Tr.

3 Stuben, Kammern, Küche, Zubehör ist zum 1. October zu vermieten und zu beziehen
Magdeburger Chaussee Nr. 6.

Eine herrschaftliche Wohnung, Belle-Étage, 4 St., 4 K., 2 R. und alles Zubehör, kann auch in zwei Wohnungen getheilt werden, zum 1. October zu beziehen Merseburger Chaussee Nr. 8.

Die zweite Etage meines Wohnhauses Leipziger Straße 99 ist zu vermieten. **C. Nummel**.

Diejenige Frau, welche am 13. d. M. die kleine Säge an sich nahm, möge sie gefälligst abgeben Steg Nr. 7, 2 Tr. Auch werden daselbst dauerhafte Holzpantoffeln gemacht und Tuch u. Schäfte gekauft.

Ein kleiner weißer Spitzhund entlaufen. Geg. Belohnung abzugeben Schmeerstraße Nr. 22.

Eine goldene Brosche verloren am Sonnabend v. d. Mittelwache nach dem Waisenhausgarten. Gegen gute Belohnung abzugeben Mittelwache Nr. 11.

Die Speise-Wirthechaft Karzerplan 1 empfiehlt einen guten Mittagstisch, Port. 2 1/2 und 3 Sgr., auch alle Abende Schmorkartoffeln, Sauerfleisch und Fleischklöschen, geschmorte Pflaumen u. Apfelsmus, Portion 2 Sgr.

Ein Affenpintcher entlaufen. Dem Wiederbringer gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.
Mühlpforte Nr. 3.

Ein Militair-Urlaubspaß auf den Namen **Carl Schuchardt** (4. Comp. 4. Magd. Inf. Regim. Nr. 67) beurlaubt von Wittenberg nach Posen bei Eisleben am Sonntag Abend von der Eisenbahn bis nach dem Odeum verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl.

Ein Ledertäschchen nebst Inhalt ist auf dem Wege nach Diemitz verloren. Man bittet dieselbe gegen Belohnung abzugeben Schulgasse Nr. 6.

1 Paar Glace-Handschuhe, in der Nähe des Gerichts verloren, bittet man gegen Belohnung Geißstraße Nr. 71 im Laden abzugeben.

D i a n a.

Heute Dienstag den 23. d. M. Kränzchen auf dem „kühlen Brunnen.“ Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Bürgergarten.

Dienstag u. Mittwoch von 6 Uhr Abends an **Karpfen** polnisch, à Port. 6 Sgr.

Berichtigung.

In der in Nr. 221 Seite 1111 stehenden Bekanntmachung von Carl Deichmann muß es statt
Ertrafeinen grünen Menado roh à 12 2/3 Sgr
heißen: 11 2/3 Sgr

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 21. Septbr.	Den 22. Sept.
	12 Uhr Mittags. 6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	13 Grad.	14 Grad.
Wasser	12 1/2 " "	12 1/2 " "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

